

II. QUARTAL 2023

- **PRIMA - Kapitalaufbau Total Return** | WKN A1W0NE
Marktbericht Q2-2023



PRIMA - Kapitalaufbau Total Return - Marktbericht Q2-2023

Zur Mitte des Jahres gilt es Zwischenbilanz zu ziehen, auf die Geschehnisse in der Welt und an den Kapitalmärkten der ersten sechs Monate zurückzublicken und gleichzeitig den Blick nach vorne zu richten, worauf es für Kapitalanleger und den PRIMA – Kapitalaufbau Total Return in der zweiten Jahreshälfte besonders ankommt.

Dominiert wurde das erste Halbjahr von geld- und geopolitischen Themen. Geopolitisch stand der Ukraine-Krieg im Mittelpunkt, denn seit mehr als einem Jahr wütet der furchtbare Angriffskrieg Russlands in dem Nachbarland. Die Kapitalmärkte haben den ersten Schock zwar längst verarbeitet und die Risiken wurden mit Kurskorrekturen im letzten Jahr bereits eingepreist. Doch die Unsicherheit wäre an den Kapitalmärkten auf einen Schlag zurückgekehrt, wenn der von den Wagner-Söldnern unter der Führung von Jewgenij Prigoschin initiierte Putschversuch in Russland erfolgreich verlaufen wäre. Solange es jedoch zu keiner neuen Eskalationsstufe kommt, wird der Krieg an den Aktienmärkten eine untergeordnete Rolle spielen. Auch im Konflikt zwischen den USA und China gibt es keine Fortschritte, die politischen Spannungen eskalierten trotz Ballon-Affäre und der anhaltenden Bedrohung Taiwans durch China nicht weiter, zu groß sind wohl die wirtschaftlichen Abhängigkeiten zwischen den beiden Großmächten.

Auf der anderen Seite steht die Geldpolitik im Blickpunkt der Marktteilnehmer. Die Währungshüter der Notenbanken setzen auf restriktive geldpolitische Maßnahmen um die Inflation mit höchster Priorität zu bekämpfen. Steigende Inflationsraten und dynamische Zinsanhebungen sind nicht gerade als das

beste Umfeld für die Kapitalmärkte bekannt und dennoch lief es bei Aktien zuletzt wieder deutlich besser. Aktien konnten von dem merklichen Rückgang bei den Inflationsraten profitieren, die Maßnahmen der Notenbanken scheinen ihre Wirkung tatsächlich zu entfalten. Das wiederum nährt die Hoffnung auf ein baldiges Ende des Zinserhöhungszyklus, was den Aktienmärkten weiteren Rückenwind verschaffen könnte. Jüngst hat die US-Notenbank Fed bereits eine Pause bei den Zinserhöhungen eingelegt. Die stark angestiegenen Zinsen setzten zuvor allerdings einigen Kreditinstituten gewaltig zu, deren Einlagen in Staatsanleihen im Zuge stark steigender Zinsen deutlich an Wert verloren. Eine größere Bankenkrise in den USA konnte trotz der Pleite einiger Regionalbanken glücklicherweise abgewendet werden.

Unter dem Strich steht zum Halbjahr ein positiver Verlauf an den Aktienmärkten zu Buche, auch wenn in der Breite nicht alle Marktsegmente überzeugen konnten. Während DAX und S&P500 seit Jahresbeginn zweistellig an Wert zulegten, tendiert der Dow Jones Index nahezu unverändert. Es waren vor allem die großen Wachstumstitel die quasi allein für den Kursanstieg beim S&P500 Index verantwortlich sind. Längst ist der S&P500, der die Aktien von 500 der größten börsennotierten US-amerikanischen Unternehmen umfasst nicht mehr so ausgewogen als Spiegelbild der US-Wirtschaft strukturiert, wie noch vor einigen Jahren. Mit 27 Prozent dominieren Technologietitel die Gewichtung und die größten 10 Titel, darunter u.a. Apple, Microsoft, Amazon, Alphabet und Nvidia machen inzwischen mehr als 30 Prozent des nach Marktkapitalisierung gewichteten S&P500 Index aus.

PRIMA - Kapitalaufbau Total Return im zweiten Quartal 2023

Die Aktienquote des PRIMA - Kapitalaufbau Total Return wurde flexibel an den vorherrschenden Marktschwankungen ausgerichtet und bewegte sich unter Berücksichtigung temporärer Absicherungen zwischen 50 und 75 Prozent. Im Mittelpunkt der Aktieninvestments standen global ausgerichtete Aktien-ETFs, die auch Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigen. Die Kernpositionen Amundi MSCI World SRI UCITS ETF und iShares MSCI World SRI Select UCITS ETF machen zusammen 17,5 Prozent des Portfolios aus und bieten einen effizienten Korb aus mehr als 350 Aktien aus 23 Industrieländern, die über ein sehr hohes Rating bei Umweltschutz, sozialer Verantwortung und in der Unternehmensführung verfügen. Unter den Top10 Positionen der globalen ETFs finden sich vor allem große US-amerikanische Unternehmen, darunter Tesla, Microsoft und Home Depot sowie die global agierenden Getränkehersteller PepsiCo und CocaCola.

Mit gut 10 Prozent investiert der Fonds in den iShares MSCI Europe SRI UCITS ETF, der einen Zugang zu europäischen Unternehmen mit herausragenden Umwelt-, Sozial- und Go-

vernance-Bewertungen bietet. Darunter finden sich Top-Titel wie der weltweit größte Kosmetik-Hersteller L'oreal, der weltweit führende Anbieter von Produkten zur Diabetesbehandlung Novo Nordisk und die niederländische ASML Holding NV, ein führender Produzent von Fotolithographiesystemen, die zur Herstellung von Halbleitern genutzt werden.

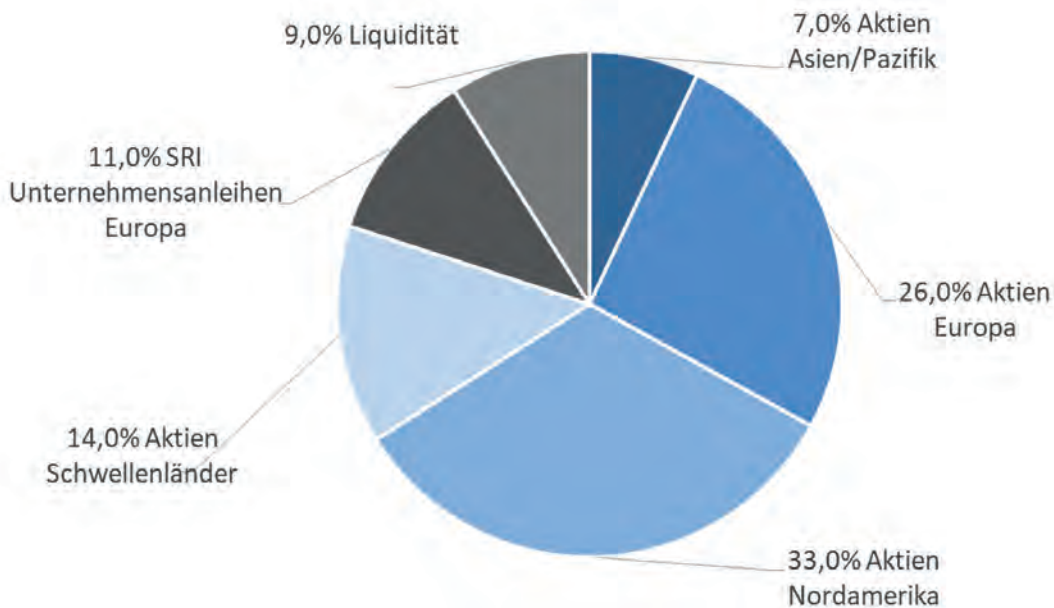
Neben weiteren Investitionen in regionale Aktien-ETFs wurde mit gut 20 Prozent auch in Minimum Volatility Aktien-ETFs investiert, bei denen Aktien mit geringerer Volatilität im Fokus stehen. Diese konnten die Marktschwankungen im Verlauf des ersten Halbjahres zwar gut auffangen, partizipierten allerdings nicht ausreichend genug an den Kursanstiegen.

Auf 14 Prozent wurde der Investitionsgrad in den Schwellenländern reduziert. Nach einem verheißungsvollen Jahresstart enttäuschte vor allem der chinesische Aktienmarkt und konnte im ersten Halbjahr keinen positiven Ergebnisbeitrag erzielen. Die ausgewählten Aktien-ETFs iShares MSCI EM SRI UCITS ETF, Xtrackers ESG MSCI Emerging Markets und BNP Paribas Easy MSCI China Select SRI bieten zwar eine gute Diversifi-

kation in großen und mittelgroßen Unternehmen aus Asien, Lateinamerika und Afrika, momentan scheint die Zeit für die Schwellenländer jedoch noch nicht wieder gekommen zu sein. Zum Quartalsende ist der Fonds mit 80 Prozent in Aktien-ETFs investiert, nach Abzug der taktischen Absicherung macht die Aktienquote noch 58 Prozent aus. Kurzlaufende europäische

Unternehmensanleihen ETFs, bei denen SRI-Kriterien berücksichtigt werden sind mit 11 Prozent gewichtet. Zwar sind die Zinsen gestiegen und die Coupons wieder attraktiver, doch die Zeit für weitere Engagements in festverzinslichen Wertpapieren ist noch nicht gekommen. Aktuell verbleiben 9 Prozent des Fondsvermögens als Liquidität in der Kasse.

Portfolio PRIMA - Kapitalaufbau Total Return | WKN A1W0NE



Ausblick

Der Börsenaufschwung im ersten Halbjahr hat überrascht und so manchen Marktteilnehmer in die Bredouille gebracht, dem Markttrend mit Zukäufen folgen zu müssen. Gleichzeitig hat sich der Druck auf die Notenbanken reduziert, die Zinsen weiter drastisch erhöhen zu müssen, nachdem sich die Inflation zuletzt rückläufig entwickelt. Stattdessen verfügen die Notenbanker nun über mehr Spielraum, die gesamtwirtschaftliche Entwicklung bei den geldpolitischen Entscheidungen stärker zu berücksichtigen. Der Internationale Währungsfonds (IWF) rechnet 2023 immerhin noch mit einem moderaten Wirtschaftswachstum von 2,8 Prozent.

Der Kursaufschwung ist derweil noch nicht in der Breite der Aktienmärkte angekommen, daher gilt es in den kommenden Wochen genau zu analysieren, ob sich das Kaufinteresse auch in den umsatzschwächeren Sommermonaten fortsetzen kann und ob dabei die bisher zurückgebliebenen Small- und Mid-Caps ebenfalls nachgefragt werden. Kurssteigerungen bei Indizes, die wie zuletzt nur auf wenigen hochkapitalisierten Aktien basieren, könnten sich schnell als Strohfeuer ent-

puppen, daher ist noch eine gewisse Vorsicht angebracht. Ein weiterer Indikator, den wir genauestens beobachten ist der Fear & Greed Index, der eine gute Auskunft über die Stimmungslage an den Kapitalmärkten gibt. Noch vor einem Jahr notierte der Fear & Greed Index auf einem Tiefstand im sogenannten „Angst“-Bereich. Seit Oktober letzten Jahres hat er sich jedoch stetig in die von Euphorie getragene „Gier“-Zone vorgearbeitet. In der Vergangenheit haben sich die Stimmungsindikatoren allerdings mehrfach als Kontraindikator herausgestellt, sprich ist die Stimmung schlecht, lohnt es sich mutig zu kaufen, wird die Stimmung der Marktteilnehmer jedoch als euphorisch ausgewiesen, sollte man lieber vorsichtiger werden und die Risiken im Portfolio reduzieren.

Der PRIMA - Kapitalaufbau Total Return bleibt derweil seiner Linie treu und legt breit gestreut in den Aktienmärkten der Industrie- und Schwellenländer an, um die Weltwirtschaft möglichst vollumfänglich abzubilden. Im Mittelpunkt steht die Flexibilität, mit ausgewählten strategischen Investments

langfristig an der Kursentwicklung der Aktienmärkte zu partizipieren und gleichzeitig temporär aufkommende Risiken über Absicherungen taktisch zu reduzieren. Der Fonds bietet

Anlegern daher unabhängig vom jeweiligen Marktumfeld eine attraktive Anlagemöglichkeit, bei der stets die Chancen und Risiken abgewogen werden.

Über den Fondsmanager

Die Greiff capital management AG ist ein bankenunabhängiger, inhabergeführter Asset Manager und verwaltet ein Fondsvermögen von über 1 Milliarde Euro. Für die über zehnjährige erfolgreiche Arbeit im Fondsmanagement hat die Greiff AG mehrfach Auszeichnungen sowie Top Ratings von namhaften Agenturen wie Morningstar, Lipper oder Absolut Research erhalten. Die Expertise der Greiff AG beruht dabei auf drei Säulen. Der Bereitstellung einer kompletten Infrastruktur für externe Fondsboutiquen im Rahmen der PartnerLOUNGE

Plattform, der quantitativen und qualitativen Fondsanalyse und des Fondsresearchs, sowie dem Asset Management von Fund of Funds und unigen Single Fonds.

Fondsmanager Markus Kaiser, der die ETF-Strategien bei der Greiff capital management AG verantwortet, ist bereits seit mehr als 20 Jahren in der Vermögensverwaltung tätig und verfügt als ETF-Investor der ersten Stunde über eine langjährige und anerkannte Expertise im Management von aktiven ETF-Anlagelösungen.

Fondsdetails

Anlagekategorie	Vermögensverwaltender ETF-Dachfonds
Anteilsklasse R	WKN: A1WONE ISIN: LU0944781623
Anlageziel	Mittel- bis langfristig attraktive Rendite bei moderaten Wertschwankungen
Aktienuniversum	Globale Aktien-, Anleihen-, Rohstoff- und Immobilienmärkte sowie Währungen
Fondsmanager	Greiff capital management AG Markus Kaiser
Fondsvolumen	8,86 Mio. €
Fondswährung	EUR
Ertragsverwendung	Ausschüttend

FONDS LADEN

Fonds Laden München

Sauerbruchstraße 2
81377 München

Telefon: 089 - 125 918 520
E-Mail: info@fonds-laden.de

Fonds Laden Regensburg

Schikanederstraße 2b
93053 Regensburg

Telefon: 0941 - 698 183 0
E-Mail: regensburg@fonds-laden.de

Fonds Laden Miltenberg

Engelplatz 59-61
63897 Miltenberg

Telefon: 09371 - 948 671 1
E-Mail: service@fonds-laden.de

www.fonds-laden.de

Wichtiger Hinweis: Die Angaben dienen der Unterrichtung, sind aber keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Dieses Dokument dient nur zur Information und soll ihre selbstständige Anlageentscheidung erleichtern. Es ersetzt nicht die Beratung durch den Fonds Laden. Alleinverbindliche Grundlage für den Erwerb ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt. Investmentfonds unterliegen dem Risiko sinkender Anteilspreise, da sich Kursrückgänge bei dem im Fonds enthaltenen Wertpapieren bzw. der zugrunde liegenden Währung im Anteilspreis widerspiegeln. Erträge bzw. Ergebnisse der Vergangenheit sind keine Garantie für die Zukunft.